

Ergebnisse Reiten

Hallenturnier Barsinghausen – Reitpferdeprüfung: 3. Iris Scheminowski (RFV Vörie) auf Royal Smile, 7,92; **A-Dressur, 1. Abteilung:** 1. Julia Bomm (RV Wennigsen) auf Fahrenheit, 7,5; **2. Abteilung:** 2. Christina Fischer (RFV Barsinghausen) auf Rico Dero, 7,6; **A-Dressur, 1. Abteilung:** 2. Fischer (Barsinghausen) auf Rico Dero, 7,6; **A-Dressur für Mannschaften:** 1. Team Alt Calenberg/Vörie: Anna-Lena Borgstedt (RFV Alt Calenberg) auf Diamond Da Capo, Sabrina Deike-Hesse (Vörie) auf Bella Ballucci, Katrin Spitzner (RFV Braunschweig) auf Luchinccia, Tanja Bergmann (Alt Calenberg) auf Willem, 8,0; **L-Dressur-Reiterprüfung, 1. Abteilung:** 2. Fischer (Barsinghausen) auf Rico Dero, 7,8; **L-Dressur, Trense, 1. Abteilung:** 1. Fischer (Barsinghausen) auf Rico Dero, 7,8; **A-Springen****, **1. Abteilung:** 1. Katharina Mahrenholtz (Wennigsen) auf Poquito, 0/46,27; **2. Abteilung:** 1. Swantje Fandel (Wennigsen) auf Flintstone, 0/49,75; **A-Springen* für Mannschaften:** 2. Bödicker-Team: Mara-Lena Bunge (Pro Pferd) auf Adlantica, Marc Bödicker (Barsinghausen) auf Bexter, Jennifer Engel (RFV Emmerthal) auf Lado, 0/91,15; 3. RZFV Stadthagen/TSV Groß Munzel: Jennifer Gattermann (Stadthagen) auf Everest, Yvonne Widera auf Cosima, Jessica Klebert (beide Groß Munzel) auf Gina di Roma, Dorina Gattermann (Stadthagen) auf Celine, 0/92,77; **L-Stil-springen, 1. Abteilung:** 3. Klebert (Groß Munzel) auf Gina di Roma, 7,3

Fischer angelt sich Silber

Reiten: Hallenturnier des RFV St. Barsinghausen – Hortsch-Team stark

VON ANKE FRIEDMANN

Ein Sieg in der L-Dressur ist beim Hallenturnier des RFV Barsinghausen auf das Konto von Christina Fischer und Schimmelwallach Rico Dero gegangen. Das Paar kassierte noch in der L-Dressur-Reiterprüfung und der A-Dressur jeweils Platz zwei und war damit erfolgreichste Teilnehmerin des Ausrichters.

Die Dressurmannschaft, eigentlich eine Bank, gönnte sich nur drei Übungseinheiten vor dem Wettbewerb. Die Vorbereitungen für das Herbstturnier fraßen viel

Zeit. Und bei diesem Nennungsresultat sei die Kapazitätsgrenze erreicht, kommentierte der Vorsitzende Matthias Bock. Die meisten Mitglieder zögen bei der Turniervorbereitung prima mit, so Bock. Sonst wäre es auch dem drittgrößten Verein im Regionspferdesportverband nicht möglich, den Marathon zu bewältigen. Der RFV ist der einzige Verein in der Region, der es schafft, drei Turniere pro Jahr auf die Beine zu stellen. Und in Reiterkreisen hat sich herumgesprochen: In der Deisterstadt kann man, dank der beiden Reit-

hallen, die Pferde im Trockenen vorbereiten.

Zehn Mannschaften traten zur A-Teamdressur an. Reitlehrerin Felicitas Gust-Meyer stellte zwei Riegen vor. 7,6 lautete die Wertung für Barsinghausen I nach nur drei Trainingseinheiten im Vorfeld. „Ich bin mit Platz vier zufrieden“, kommentierte Gust-Meyer die Leistung von Nadine Prisille auf Gigolo, Claudia Bock auf Rooney, Nicola Walpuski auf Luxor und Jessica Nitschke auf Grand Coeur.

Am Team von Dressurausbilderin Konstanze Hortsch (RFV Alt Calen-

berg) führte kein Weg vorbei: 8,0 zückten die Richter für die Vorstellung von Sabrina Deike-Hesse (RFV Vörie) auf Bella Ballucci, Katrin Spitzner (RFV Braunschweig) auf Luchinccia, Anna-Lena Borgstedt auf Diamond Da Capo und Tanja Bergmann (beide RFV Alt Calenberg) auf Willem. Teamchefin Hortsch hatte extra den eigenen Sattel-schrank geplündert, damit alle vier Paare gleiche Trensen hatten – denn das Qutfit geht mit in die Bewertung ein. Der Patzer im Mittel-trab blieb der einzige – der erste Platz war der Lohn.



Das Dressur-Team Hortsch ist nicht zu schlagen (von links): Sabrina Deike-Hesse (RFV Vörie) auf Bella Ballucci, Katrin Spitzner (RFV Braunschweig) auf Luchinccia, Anna-Lena Borgstedt (RFV Alt Calenberg) auf Diamond Da Capo und Tanja Bergmann (RFV Alt Calenberg) auf Willem. Friedmann